EEN Newsletter

Juni 2025

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema

Neuer Ansatz zur Mehrwertsteuer für E-Commerce-Importe soll Handel und Compliance vereinfachen

Die EU-Finanzminister erzielten gestern eine wichtige Einigung über einen neuen Ansatz zur Mehrwertsteuer (MwSt.), der sich auf Importe aus dem elektronischen Handel und die Besteuerung von Fernverkäufen importierter Waren konzentriert.

Diese Vereinbarung wird die Effektivität des Import One-Stop Shop (IOSS) weiter steigern, indem sie die Erklärung und Zahlung der Mehrwertsteuer vereinfacht , den Verwaltungsaufwand für EU-Importeure verringert und die Bekämpfung des Mehrwertsteuerbetrugs weiter verbessert .

Durch die Förderung einer breiteren Einführung von IOSS will die EU die Bearbeitung von Kleinpaketen vereinfachen und sicherstellen, dass bei Online-Verkäufen an EU-Verbraucher die Mehrwertsteuer konsequent erhoben wird. Nach den neuen Regeln müssen mehr Lieferanten, die Waren im Wert von bis zu 150 Euro verkaufen, die Einfuhrumsatzsteuer entrichten und werden daher zur Nutzung von IOSS ermutigt.

Die Nutzung des IOSS-Systems ist zwar freiwillig, Lieferanten, die sich dagegen entscheiden, laufen jedoch Gefahr, sich in den EU-Mitgliedsstaaten mehrfach und kompliziert registrieren zu müssen. Sollte ein Lieferant die Vorschriften nicht einhalten, können die Mitgliedstaaten im Rahmen eines Fallback-Verfahrens dem Kunden die direkte Zahlung der Mehrwertsteuer gestatten, um die Waren freizugeben und zu liefern. Durch die verstärkte Nutzung des IOSS-Systems vereinfacht die neue Richtlinie den Mehrwertsteuerprozess für Importe und stellt einen wichtigen Schritt hin zu umfassenderen Zollreformen dar, die ein effizienteres und konformeres Handelsumfeld in der gesamten Europäischen Union gewährleisten.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/new-approach-vat-e-commerce-imports-simplify-trade-and-compliance-2025-05-15-0_en

Kooperationen weltweit

Lieferant für natürliche Pflanzenöle, Pflanzenbutter und ätherische Öle gesucht

Ein 2020 gegründetes spanisches Unternehmen, spezialisiert auf die handgefertigte Herstellung von Festseifen, sucht Lieferanten in Europa für natürliche Pflanzenöle, Pflanzenbutter, ätherische Öle aus aromatischen und medizinischen Pflanzen sowie weitere wichtige Inhaltsstoffe. Das Unternehmen produziert ausschließlich mit natürlichen Zutaten und setzt auf umweltfreundliche und nachhaltige Produktionsmethoden. Anforderungen an die Lieferanten: Garantierte Qualität, effiziente Lieferung, Bereitstellung von technischen Datenblättern, Sicherheitsdatenblättern und Chargenanalysen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben der AEMPS. Die Produkte sollen ein- bis zweimal jährlich in größeren Mengen bestellt werden und müssen eine Mindesthaltbarkeit von mindestens einem Jahr aufweisen, um Lagerstabilität und Rückverfolgbarkeit über längere Zeiträume sicherzustellen. Angestrebt wird eine langfristige Zusammenarbeit im Rahmen von Liefervereinbarungen mit einem Partner, der hochwertige, vorzugsweise biologische Rohstoffe zu wettbewerbsfähigen Preisen liefert. **(BRES20250410012)**

Partner für Vertrieb, Montage und Wartung elektrischer Nutzfahrzeuge gesucht

Ein niederländisches Unternehmen mit 14 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von elektrischen Nutzfahrzeugen sucht internationale Partner für den lokalen Vertrieb, die Montage und den Wartungsservice – bevorzugt mit bestehendem Händlernetzwerk. Die robusten, straßenzugelassenen Fahrzeuge sind für den Einsatz im landwirtschaftlichen, industriellen und kommunalen Bereich konzipiert und können sowohl auf der Straße als auch im Gelände eingesetzt werden. Eine gemeinsame Weiterentwicklung marktgerechter Fahrzeugvarianten ist möglich. Ziel ist der Aufbau regionaler Hubs, um Marktanforderungen schneller und effizienter bedienen zu können. Die Zusammenarbeit umfasst Vertriebs- und Fremdvergabevereinbarungen. **(BRNL20250424022)**

Deutsche Health-Tech-Unternehmen für Ansiedlung in einem Health-Tech-Ökosystem im Norden der Niederlande gesucht

Das europäische Innovationszentrum EDIH North Netherlands interessiert sich für etablierte Health-Tech-Unternehmen, die autonome Lösungen im Gesundheitsbereich anbieten und bereits über die Start-up-Phase hinaus sind. Gesucht werden Unternehmen, die digitale Gesundheitslösungen, tragbare medizinische Gerätschaften, medizinische Datenmanagement-Systeme und KI-basierte Diagnostik entwickeln. Das Hub unterstützt bei der internationalen Expansion, bietet Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten, strategische Unterstützung, Zugang zu Forschungseinrichtungen, Verbindungen zu Gesundheitsinstitutionen sowie akademischen Partnern und ermöglicht eine Soft-Landing-Option in der Region. Ziel ist die Schaffung eines dynamischen Health-Tech-Ökosystems. Angestrebt wird eine Kooperation, die durch Investitionsvereinbarungen unterstützt wird. **(BRNL20250408008)**

Gesucht: Hersteller von Stoffen / Digitaldruck

Ein belgisches Unternehmen ist auf den Einzelhandel mit Stoffen (Baumwolle, Spitze, Futter, Jacquard, Jeans, Wolle, Kunstpelz, Jersey etc.) spezialisiert und betreibt sowohl Ladengeschäfte als auch einen Online-Shop. Das Unternehmen entwickelt seit sechs Jahren eine eigene Stoffmarke und möchte sein Stoffsortiment zu erweitern. Es ist sowohl auf der Suche nach Anbietern von Digitaldruck für verschiedene Stoffqualitäten als auch nach Lieferanten von Stoffen für seine regulären Kollektionen oder von upgecycelten Stoffen aus Produktionsüberschüssen im Rahmen von Lieferantenvereinbarungen oder Outsourcing-Vereinbarungen. **(BRBE20250422006)**

Kooperationen weltweit

Isolier-Verblendsystem für energieeffiziente Gebäude angeboten

Ein britisches Unternehmen sucht Herstellungs- und Vertriebspartner für ein patentiertes Isolier-Verblendsystem aus extrudiertem UPVC. Das System ermöglicht eine schnelle Montage, reduziert Wärmeverluste und hat Zertifizierungen für Brandschutz, Winddruck und europäische Normen. Damit werden wetterbeständige und energieeffiziente Lösungen angeboten. **(BRGB20250404013)**

Produktportfolioerweiterung bei Zahnimplantaten und verwandten Produkten

Ein kroatisches Unternehmen, das sich auf den Vertrieb von Zahnimplantaten und verwandten Produkten spezialisiert hat, möchte sein Produktportfolio erweitern und auf seinem Markt anbieten. Es bietet qualitativ hochwertige und innovative Lösungen für die Implantologie und zahnmedizinische Verfahren an und gewährleistet eine erstklassige Unterstützung und Ausbildung für seine Kunden. **(BRHR20250401008)**

Gesucht: Hersteller von handgefertigtem Christbaumschmuck und Weihnachtsdekoration

Ein dänisches Unternehmen, das sich auf handgefertigten Weihnachtsschmuck spezialisiert hat, ist auf der Suche nach einem internationalen Produktionspartner. Ziel ist es, die Produktion nachhaltig zu steigern und gleichzeitig die künstlerische Integrität der Produkte zu bewahren. Der Partner sollte in der Lage sein, in kleinem Maßstab unter Verwendung umweltfreundlicher Materialien zu produzieren. Lieferanten-, Outsourcing- und Investitionsvereinbarungen werden in Betracht gezogen. **(BRDK20250410010)**

Gesucht: Hersteller von hochwertiger Sportschutzausrüstung und Sportbekleidung

Ein schwedisches Unternehmen, das sich auf hochwertige Sportschutzausrüstung und Sportbekleidung spezialisiert hat, sucht nach einem Produktionspartner. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem zuverlässigen Hersteller von Schienbeinschützern, Antirutschsocken und Standard-Sportbekleidung, einschließlich Bekleidung aus Baumwolle und Polyester. Ziel ist es, eine langfristige Produktionskooperation aufzubauen, um die aktuellen Produktlinien zu unterstützen und das Angebot zu erweitern. **(BRSE20250416008)**

Hersteller von Industriemühlen für Holzmehl- und Faserproduktion mit technischer Unterstützung gesucht

Ein innovatives italienisches Unternehmen hat ein bio-basiertes Polymercompound entwickelt, das aus recycelten Kunststoffen, Holzresten und natürlichen Additiven besteht und ohne chemische Bindemittel auskommt. Der patentierte Herstellungsprozess ermöglicht eine nachhaltige und leistungsstarke Alternative zu herkömmlichen Kunststoffen, insbesondere für Branchen mit hohem Kunststoffverbrauch. Zur internen Umsetzung der Produktion sucht das Unternehmen nun Hersteller von Industriemühlen, die Holzreste gemäß spezifischer technischer Anforderungen zu Holzmehl und Holzfasern verarbeiten können. Vorgesehen sind erfahrene Partner, die passende Lösungen liefern und bei Installation, Inbetriebnahme, Wartung sowie Schulung unterstützen können. Gewünscht wird eine langfristige Zusammenarbeit auf Basis einer Liefervereinbarung mit technischer Unterstützung und Serviceleistungen. **(TRIT20250430005)**

Kooperationen weltweit

Gesucht: Hersteller von hochwertiger Sportschutzausrüstung und Sportbekleidung

Ein schwedisches Unternehmen, das sich auf hochwertige Sportschutzausrüstung und Sportbekleidung spezialisiert hat, sucht nach einem Produktionspartner. Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem zuverlässigen Hersteller von Schienbeinschützern, Antirutschsocken und Standard-Sportbekleidung, einschließlich Bekleidung aus Baumwolle und Polyester. Ziel ist es, eine langfristige Produktionskooperation aufzubauen, um die aktuellen Produktlinien zu unterstützen und das Angebot zu erweitern. **(BRSE20250416008)**

Hochleistungsbatteriesystem für eine hybride vertikal startende und landende Drohne / unbemanntes Luftfahrzeug

A UK aerospace business is seeking a high-power battery system to support the operation of a large hybrid VTOL – UAV. The system must provide peak power for vertical take-off and landing while meeting stringent size, weight, and performance criteria. The UK company wishes to collaborate under a commercial agreement with technical assistance. **(TRGB20250407011)**

Batterielösungen für Elektrofahrzeuge, senkrecht startende und landende Elektroflugzeuge und den Seeverkehr

A UK-based company is pioneering structural battery technology that makes batteries safer, lighter, and stronger while reducing costs and improving adaptability. The company seeks research collaboration and investment partnerships to commercialize its innovative structural battery technology for electric vehicles (EVs), electric vertical take-off and landing aircrafts (eVTOLs), and maritime transport. **(TRGB20250422020)**

Gesucht: Industriepartner für die gemeinsame Entwicklung mittelgroßer/großer Windturbinen mit vertikaler Achse für Offshore-Windparks

A French company designing and selling small size products based on vertical axis (with synchronized blades) wind turbines (VAWT) is looking for industrial partners in the maritime or renewable energy sectors to co-develop middle/large size offshore wind farms. **(TRFR20250408016)**

Gesucht: Industriepartner für das Recycling von Flexodruckplatten

A French company belonging to an international group committed to maintaining a sustainable business with environmentally responsible operations would like to identify an industrial partner offering solutions to recycle used flexographic polymer plates. A SME industrial partner is sought for commercial agreement with technical assistance. **(TRFR20250423006)**

Technologische Lösungen für grüne Energie und biologische Vielfalt

Italian companies participating in an International Open Innovation Program seek micro-enterprises, SMEs, scale-ups, start-ups, spin-offs, laboratories, research groups or researchers offering technological solutions regarding climate change, natural resources and biodiversity.. All solutions should focus on green energy and biodiversity and have a minimum TRL of 3. Participation in the program is free and research and/or commercial cooperation between partners is envisaged. **(TRIT20250424010)**

Technologische Lösungen für Datenerfassung, Analyse und Rückverfolgbarkeit für den ökologischen Wandel

Italian companies participating in an International Open Innovation Program seek micro-enterprises, SMEs, scale-ups, start-ups, spin-offs, laboratories, research groups or researchers offering technological solutions regarding climate change, natural resources and biodiversity. All solutions should focus on data collection, analytics & traceability for the ecological transition and have a minimum TRL of 3 **(TRIT20250423017)**

EU-Ausschreibungen

Offene Ausschreibung für NGI Fediversity (2025-08F)
Einreichfrist: 01. August 2025

Weitere Informationen

Higher Speed Optical Access Networks and future end-to-end Packet Optical Network Architecture in 6G
Einreichfrist: 18. September 2025

Weitere Informationen

Preparatory action for setting up joint programmes among innovation ecosystems actors
Einreichfrist:15. Oktober 2025

Weitere Informationen

Mitgestaltung der SPSI-Methodologischen Infrastruktur des Future Science Service for Biodiversity (SSBD)
Einreichfrist:31. August 2025

Weitere Informationen

Mikroelektronik – Front-End-Modul (FEM)
Einreichfrist:18. September 2025

Weitere Informationen

Europa-News

Kommission baut Bürokratie ab und maximiert die Wirkung ausländischer Hilfsinvestitionen

Die Europäische Kommission erhöht die Effizienz und Schlagkraft ihrer Garantie für Außenmaßnahmen (EAG), einem wichtigen Finanzinstrument im Rahmen des Global GatewayStrategie, die günstigere Kredite anbietet, um Investitionen in Partnerländern weltweit anzustoßen. In einem zunehmend komplexen geopolitischen Kontext bekräftigt die EU ihre Rolle als globaler Akteur, indem sie ihre strategischen und reaktionsfähigen Fähigkeiten stärkt.

https://enlargement.ec.europa.eu/news/commission-cuts-red-tape-and-maximises-impact-foreign-aid-investment-2025-05-28_en

Rat unternimmt Schritte hin zu einem neuen gemeinsamen europäischen Abschlusslabel

Der Rat hat seine Vision für die Zukunft der europäischen Hochschulbildung dargelegt . In einer Empfehlung und einer parallelen Entschließung, die auf der heutigen Tagung vereinbart wurden, haben die Bildungsminister die Grundlagen für die Einführung eines gemeinsamen europäischen Abschlusslabels gelegt und die nächsten Schritte hin zu einer möglichen Einführung eines gemeinsamen europäischen Abschlusses dargelegt.

https://www.consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2025/05/12/council-takes-steps-towards-a-new-joint-european-degree-label/

Innovationsfonds 2024: Investitionen in die Zukunft von Netto-Null-Technologien und der Herstellung von Batteriezellen für Elektrofahrzeuge

Die beiden Ausschreibungen für den Innovationsfonds 2024 endeten am 24. April. Insgesamt gingen 373 Projektvorschläge ein. Dies unterstreicht das unerschütterliche Engagement der europäischen Industrie für den Weg der EU zur Klimaneutralität und gleichzeitig zur Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Im Rahmen der Ausschreibungen wird die Kommission bis zu 3,4 Milliarden Euro aus den Einnahmen des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) bereitstellen.um den Einsatz bahnbrechender sauberer Technologien zu erleichtern.

Beide starten am 3. Dezember 2024. Die Ausschreibung für Netto-Null-Technologien endete mit 359 Bewerbungen. Diese Projekte beantragten insgesamt 21,7 Milliarden Euro an Fördermitteln. Damit übersteigt der Bedarf das verfügbare Budget von 2,4 Milliarden Euro um mehr als das Neunfache.

https://climate.ec.europa.eu/news-your-voice/news/innovation-fund-2024-investing-future-net-zero-technologies-and-electric-vehicle-battery-cell-2025-05-14_en

Kommission sammelt Meinungen zur Vorbereitung des europäischen Netzpakets

Die Kommission hat heute eine öffentliche Konsultation zum Rechtsrahmen für europäische Stromnetze gestartet. Die eingegangenen Rückmeldungen fließen in die Arbeit der Kommission am europäischen Stromnetzpaket ein , dessen Veröffentlichung vor Ende 2025 geplant ist. Interessierte können bis zum 5. August 2025 über die bereitgestellten Links ihre Meinung abgeben.

https://energy.ec.europa.eu/news/commission-collects-views-preparation-european-grids-package-2025-05-13_en

Termine

Trier: Update für Arbeitgeber zu Steuern & Sozialversicherung für Grenzpendler in Luxemburg

Rund 28.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Zahlreiche Grenzpendler arbeiten jedoch nicht nur für ihren Luxemburger Arbeitgeber im Großherzogtum, sondern haben auch Arbeitseinsätze in Deutschland oder in anderen Ländern. Zudem arbeiten auch nach der Pandemie weiterhin viele Grenzpendler zumindest tageweise im Home Office. Der Gesetzgeber hat auf diese Entwicklungen mit Anpassungen im DBA Deutschland-Luxemburg, einer neuen Konsultationsvereinbarung, die u.a. die Besteuerung sog. weißer Einkünfte wie die in Luxemburg steuerfrei gestellten Entgelte für Überstunden sowie neuerdings auch die steuervergünstigte Beteiligungsprämie vorsieht, und einer opt-in-Möglichkeit im Bereich der Sozialversicherung für Arbeitnehmer, die im Home Office arbeiten, reagiert.

Die Veranstaltung am **11. Juni 2025** verschafft einen praxisnahen Überblick über die aktuellen steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben, die für deutsche Grenzpendler in Luxemburg relevant sind, und verdeutlicht die Inhalte anhand von praktischen Anwendungsbeispielen.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: Mehrwertsteuer in Frankreich für Praktiker

Trotz zahlreicher Harmonisierungsfortschritte ist das Mehrwertsteuerrecht innerhalb der EU nicht vollständig harmonisiert. Unternehmen, die in Frankreich mehrwertsteuerpflichtige Geschäfte durchführen, müssen sich daher nicht nur mit den EU-Vorgaben, sondern auch mit den Besonderheiten des französischen Mehrwertsteuerrechts inklusive dem Verfahren zur Beantragung einer Mehrwertsteuernummer, den umsatzsteuerlichen Meldepflichten in Frankreich sowie der Vorsteuervergütung bzw. Rückerstattung von in Frankreich gezahlter Mehrwertsteuer befassen. Fehler bei der Mehrwertsteuer können zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Das Webinar am **12. Juni 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die umsatzsteuerlich korrekte Abwicklung von Lieferungen und Leistungen in Frankreich und informiert über das Verfahren zur Beantragung einer französischen Mehrwertsteuernummer, die umsatzsteuerlichen Meldepflichten in Frankreich sowie die Möglichkeiten der Mehrwertsteuerrückerstattung.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: Die neuen EU-Gesetze zur künstlichen Intelligenz - Auswirkungen und Chancen für Unternehmen

Künstliche Intelligenz hat unseren Alltag, unsere Wirtschaft und unsere Gesellschaft grundlegend verändert. Mit dieser technologischen Revolution gehen jedoch auch neue Herausforderungen und Risiken einher. Um diesen zu begegnen und gleichzeitig das enorme Potenzial von KI zu nutzen, hat die Europäische Union die KI-Verordnung (AI Act) auf den Weg gebracht.

Die KI-Verordnung ist am 1. August 2024 in Kraft getreten und seit dem 2. Februar 2025 gelten die ersten Regelungen über verbotene KI-Praktiken. Weitere Regelungen über KI-Modelle mit allgemeinem Verwendungszweck sowie Regelungen für Behörden sowie auch Sanktionen.

Das Webinar am **17. Juni 2025** richtet sich an Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte sowie Projektleitende und Unternehmensjuristen in den Bereichen IT, HR, Recht, Datenschutz, Forschung & Entwicklung und Business Development, die sich frühzeitig über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz informieren wollen. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Trier: Mitarbeitereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln

Mitarbeiter, die nach Luxemburg entsendet werden sollen, müssen im Vorfeld des Einsatzes im online-Portal der ITM gemeldet werden. Nur wenige Aktivitäten sind von den Entsendeauflagen befreit. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 23. Dezember 2023 wurden die Luxemburger Entsendeauflagen erneut reformiert und damit auch die der Kontrollbehörde (ITM) vorzulegenden Dokumente reduziert. Die 2021 neu eingeführten Dokumente zur Reisekostenabrechnung und das Unterbringungsregister wurden wieder abgeschafft. Im Gegenzug müssen Entsendeunternehmen nun auch einige Dokumente vor Ort digital oder in Papierform vorhalten. Zudem wurden die Auflagen rund um die Überwachungspflicht des Auftraggebers beim Einsatz von Nachunternehmern entschärft. Die Auflagen helfen der ITM bei der Überprüfung, ob sich Entsendeunternehmen an die während des Einsatzes geltenden Luxemburger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen halten. Unternehmen, die Arbeiten im Bereich, Bau, Handwerk oder Industrie durchführen, müssen zudem eine Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium abgegeben, die jährlich zu erneuern ist. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeauflagen oder die die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen pro Mitarbeiter Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR, die um Wiederholungsfall innerhalb von zwei Jahren verdoppelt werden.

Die Veranstaltung am **17. Juni 2025** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeauflagen inkl. der Vorabmeldung beim Wirtschaftsministerium, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Trier: Business-Lëtzebuergesch - Dos & Don'ts im Luxemburger Geschäftsalltag

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit luxemburgischen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden sind die Kenntnis und Einordnung der interkulturellen Aspekte von unschätzbarem Vorteil. Auch der Einsatz gängiger letzeburgischer Redewendungen kann in bestimmten Situationen erheblich zum erfolgreichen Verlauf von Geschäften sowie des Umgangs mit Behörden beitragen.

Die Referentin Claudine Lorang vermittelt in Praxisübungen angewandtes Basiswissen des Letzeburgischen in unterschiedlichen Geschäftssituationen. Zudem werden wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen Luxemburgern und Deutschen erläutert. Das Seminar am **18. Juni 2025** richtet sich an alle Unternehmen, die auf dem luxemburgischen Markt präsent sind bzw. aktiv werden wollen. Zugleich sind auch Arbeitnehmer angesprochen, die beruflich in Luxemburg tätig sind oder werden wollen.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: Beschaffung durch die Bundeswehr. Das müssen Bieter beachten

Die Bundeswehr ist einer der größten öffentlichen Auftraggeber und investiert Jahr für Jahr in die moderne Ausrüstung und Ausstattung ihrer Soldatinnen und Soldaten. Mit der Verabschiedung des Sondervermögens für die Bundeswehr werden die Auftragsvergaben in den kommenden Jahren zunehmen. Der umfangreiche Bedarf an Liefer-, Dienst- und Bauleistungen wird von der zivilen Bundeswehrverwaltung gedeckt. Das Beschaffungsspektrum ist sehr vielfältig und bietet Unternehmen auch außerhalb der militärischen Beschaffung umfangreiche Auftragsmöglichkeiten. Bei der Teilnahme an Ausschreibungsverfahren der Bundeswehr sind jedoch einige Besonderheiten zu beachten. Das Webinar am **24. Juni 2025** vermittelt Unternehmen neben Grundlagen zum Vergaberecht einen Überblick über die Beschaffungsorganisation und Auftragsvergabe der Bundeswehr.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Termine

Webinar: Mehrwertsteuer in Luxemburg für Praktiker

Unternehmen, die Geschäfte in Luxemburg durchführen, müssen sich mit den Vorgaben des Luxemburger Mehrwertsteuerrechts befassen. Denn im Vergleich zu Deutschland gibt es in Luxemburg trotz zahlreicher EU-weiter Harmonisierungen im Bereich der Mehrwertsteuer insbesondere Abweichungen bei der Anwendbarkeit des Reverse-Charge-Verfahrens sowie auch bei der Höhe der Mehrwertsteuersätze. Fehler bei der Mehrwertsteuer können zu einer Nach-erhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Das Webinar am **25. Juni 2025** vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Besonderheiten des Luxemburger Mehrwertsteuerrechts, geht auf die wesentlichen Unterschiede zum deutschen Umsatzsteuerrecht ein und zeigt gängige Fallstricke auf. Anhand von praktischen Fallbeispielen wird der Stoff vertieft.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: EU-Förderprgramm „Eurostars“

Das Eurostars-Programm bietet gezielte Fördermittel für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und unterstützt sie dabei, ihre Ideen in marktfähige Lösungen zu verwandeln. Mit dieser gemeinsamen deutsch-französischen Veranstaltung möchten wir die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Unternehmen aus Deutschland und Frankreich stärken – neue Partnerschaften und gemeinsame Innovationen über Regionen hinweg fördern. Nehmen Sie an unserer Online-Informationsveranstaltung am **26. Juli 2025** um 10:00 Uhr teil (Dauer: 90 Minuten), um einen umfassenden Überblick über das Eurostars-Förderprogramm zu erhalten – inklusive praktischer Tipps und Expertenwissen für eine erfolgreiche Antragstellung. Der Eurostars Funding Booster wird in Zusammenarbeit mit dem EEN Rheinland-Pfalz/Saar, EEN Grand Est, EDIH Saarland und EDIH Grand-Est sowie dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) organisiert.

https://edih-saarland.de/de/events/eurostars_funding/

Trier: IHK-Exportforum Rheinland-Pfalz/Saarland

Wirtschaftlich und handelspolitisch turbulente Zeiten stellen insbesondere klein- und mittelständische Firmen vor immer größer werdende Herausforderungen im Exportgeschäft, besonders im Hinblick auf komplexe zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen weltweit.

Vor diesem Hintergrund lädt die Arbeitsgemeinschaft International der Industrie- und Handelskammern in Rheinland-Pfalz und dem Saarland am Donnerstag, den **26. Juni 2025**, zum größten Außenwirtschaftsevent in Rheinland-Pfalz, dem 14. IHK-Exportforum im Tagungszentrum der IHK Trier ein. Die Veranstaltung ist sowohl für Neueinsteiger als auch für Experten in Unternehmen interessant, die sich intensiv mit den Bereichen Außenwirtschaft, Import und Export auseinandersetzen.

https://www.ihk-trier.de/p/IHKExportforum-9-27443.html

Termine

Webinar: Vertrieb in Frankreich

Frankreich ist für Deutschland nach wie vor der wichtigste Absatzmarkt in der EU. Viele Mittelständler bearbeiten den französischen Markt über einen Vertriebspartner, um Kosten und Risiken beim Markteintritt zu minimieren. Erfolgsentscheidend bei der Auswahl einer passenden Vertriebsform ist immer eine an Branche und Produkt angepasste Vertriebsstrategie. Der Vertrieb in Frankreich kann über einen Außendienstmetarbeiter, einen Händler, einen Handelsvertreter oder einen V.R.P. erfolgen. Während die Kooperation mit einem Händler vergleichsweise wenig kostenintensiv ist, hat die Zusammenarbeit mit einem Außendienstmitarbeiter den Vorteil, dass der französische Markt nach den Vorgaben des deutschen Exporteurs bearbeitet werden kann.

Das Webinar am **1. Juli 2025** zeigt die Erfolgsfaktoren beim Vertriebsaufbau, der Personalsuche und der Mitarbeiterführung in Frankreich auf und geht auf die rechtlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Vertriebsformen ein. Anschauliche Praxisbeispiele zur Mitarbeiterabrechnung runden das Programm ab.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

Webinar: Umsatzsteuer im Maschinen- und Anlagenbau - Fokus Auslandsgeschäft

Internationale Projekte im Maschinen- und Anlagebau sind komplex. Unternehmen müssen hierbei zahlreiche unterschiedliche Leistungsbestandteile wie Warenlieferungen, Montagelieferungen, Werklieferungen oder Werkleistungen korrekt umsatzsteuerlich einordnen und sogar im EU-Geschäft verschiedene voneinander abweichende nationale Vorgaben wie z. B. die Anwendbarkeit des Reverse-Charge-Verfahrens oder die Vorgaben zur Abgrenzung von Werklieferungen und Werkleistungen berücksichtigen. Nochmals komplizierter gestaltet sich die umsatzsteuerliche Abwicklung bei Einsätzen in Drittländern außerhalb der EU.

Darüber hinaus sind beim Einsatz von Subunternehmen aus dem Einsatzland oder aus anderen Ländern auch deren Lieferungen und Leistungen korrekt umsatzsteuerlich abzurechnen sowie auch die Auswirkungen einer umsatzsteuerlichen oder ertragsteuerlichen Betriebsstätte bei der Abwicklung der Projekte im Blick zu behalten. Fehler bei der umsatzsteuerlichen Einordnung der Auslandssachverhalte können im Rahmen einer Betriebsprüfung zur Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Das Webinar am **3. Juli 2025** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Abwicklung von grenzüberschreitenden Geschäften im Maschinen- und Anlagenbau und geht hierbei auch auf anspruchsvolle umsatzsteuerliche Problemstellungen ein. Anhand einer Vielzahl von Praxis- und internationalen Länderbeispielen werden die Inhalte vertieft.

https://www.eic-trier.de/veranstaltungen

saaris	EIC Trier GmbH	Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH |
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken	Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier	Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.saaris.de	www.eic-trier.de	www.innovationsagentur-rlp.de
Carine Messerschmidt Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar Tel.: +49 (0)681 9520-45 E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de	Christina Grewe Geschäftsführerin Tel.: +49 (0)651 97567-11 E-Mail: grewe@eic-trier.de	Dr. Julia Dohnt-Buchheit Tel.: +49 (0)6131 6242 417 E-Mail: buchheit@innovationsagentur-rlp.de
Vera Strasburger Tel.: +49 (0)681 9520-454 E-Mail: vera.strasburger@saaris.de	Matthias Fuchs Tel.: +49 (0)651 97567-20 E-Mail: fuchs@eic-trier.de	Dr.-Ing. Simon Horoz Tel.: +49 (0)6131 6242 418 E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de
	Dagmar Lübeck Tel.: +49 (0)651 97567-16 E-Mail: luebeck@eic-trier.de	Brigitte Pfeiff Tel.: +49 (0)6131 6242 421 E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de
	Tanja Weinand Tel.: +49 (0)651 97567-12 E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de	
	Alannah Wörle Tel.: +49 (0)651 97567-15 E-Mail: woerle@eic-trier.de	

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar